

Die Arbeitsatmosphäre in einer Brigade, die Aufgeschlossenheit ihrer Mitglieder für politische Fragen und Zusammenhänge werden nicht zuletzt davon beeinflusst, wie sich der Leiter des jeweiligen Kollektivs dazu verhält. Diese Seite der Leitungstätigkeit wird vom Parteigruppenorganisator besonders unterstützt.

In der Viehwirtschaftsbrigade der LPG Zinna gehört es heute zum Arbeitsstil des Brigadiers, des Zootechnikers oder der Arbeitsgruppenleiter, daß sie vor ihren Kollektiven politische Ereignisse erläutern und Schlußfolgerungen für die Arbeit ziehen. So hat zum Beispiel der Zootechniker vor der Viehwirtschaftsbrigade den Standpunkt unserer Regierung zum Vertrag zwischen der UdSSR und der BRD erläutert.

Die Parteigruppe nutzt jede Gelegenheit, um den Kollegen die Bedeutung der fachlichen Aus- und Weiterbildung für die Steigerung der Arbeitsproduktivität und der Produktion zu erklären. Wenn Mitglieder des Vorstandes oder der Brigadier in den Arbeitskollektiven Aus-sprachen zur Qualifizierung führen, werden sie von den Genossen aktiv unterstützt. Auch bei der Qualifizierung wird darauf geachtet, daß die Genossen mit gutem Beispiel vorangehen. Genossin Knurscheid besitzt den Fachschulabschluß, ein Genosse hat als Meister abgeschlossen, weitere drei Genossen der Viehwirtschaft qualifizieren sich zur Zeit als Meister.

## Parteileitung und Parteigruppe

Eine Parteigruppe braucht immer die Anleitung und Unterstützung der Parteileitung. Das gilt für die Parteigruppe der Viehwirtschaft der

LPG Zinna wie auch für die Parteigruppe im Feldbau. Die Parteileitung fördert die Eigeninitiative und Aktivität der Parteigruppen. Der Parteisekretär ist bemüht, die Gruppenorganisatoren über neue Beschlüsse, über wichtige Hinweise bei der Anleitung durch die Kreisleitung oder über politische Probleme zu informieren. Er sagt allerdings, daß manches noch zielstrebigere geschehen muß.

Eine wichtige Rolle bei der Aktivierung der Parteigruppen spielt die Zusammenarbeit des Parteisekretärs mit den Gruppenorganisatoren. Der Parteisekretär der LPG Zinna, Genosse Erich Rüdiger, vermittelt den Gruppenorganisatoren manche neue Erfahrungen. Dabei vergißt er nicht, daß die Gruppenorganisatoren eine vielfältige Hilfe brauchen, die sich auch mit ihrer beruflichen und familiären Situation vereinen läßt. Er sorgt zum Beispiel dafür, daß Genossin Knurscheid an Delegiertenkonferenzen, an propagandistischen Großveranstaltungen oder an Beratungen des Parteiaktivs der Kooperationsgemeinschaft teilnimmt. Das hat ihr sehr geholfen, einen umfassenden Überblick über die Parteiarbeit zu erhalten, die Probleme richtig anzupacken und die Parteigruppe operativ zu leiten.

Die Grundorganisation hat in ihrer außerordentlichen Mitgliederversammlung im September auch die Arbeit mit den Parteigruppen eingeschätzt und dabei einige Schlußfolgerungen gezogen. Es wurde gefordert, daß mit den Parteigruppen zielstrebigere gearbeitet werden muß. Das betrifft vor allem die politische Qualifizierung. Auch in den Mitgliederversammlungen der Grundorganisation sollten die Arbeit der Parteigruppen und ihre Erfahrungen eine größere Rolle spielen.

Erwin Szafranek

In der Gemeinde Taucha nahm eine neue Mehrzwecktrockenanlage die Arbeit auf; die Anlage wurde von 15 LPG und zwei volkseigenen Gütern des Kreises Beeskow finanziert und gebaut. Nachdem im Probebetrieb teilweise Sommerzwischenfrüchte getrocknet wurden, liefern die LPG und VEG jetzt aussortierte und nachgelesene Kartoffeln zur Trocknung.

Foto: ZB/Reiche

